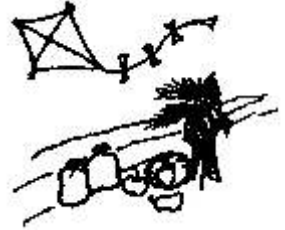


Evangelische Kirchengemeinde Talheim

Gemeindebrief

September 2005
Nr. 12



Biblische Besinnung

Monatspruch November 2005

**Der Gott des Friedens heilige euch durch und durch
und bewahre euren Geist samt Seele und Leib
unversehrt, untadelig
für die Ankunft unseres Herrn Jesus Christus.**

1.Thessalonicher 5,23

Liebe Leserinnen und Leser des Gemeindebriefes!

Das sind abschließende Wünsche aus dem Brief des Paulus nach Thessalonich. Paulus kann in diesem Brief dankbar zurückblicken auf die guten Anfänge und hat viel Grund, die Gemeinde zu loben.

Paulus ist aber Menschenkenner und geistlich erfahren genug, um zu wissen: Was heute glänzend dasteht, kann morgen schon erschüttert sein und übermorgen in Scherben liegen. Das gilt für das Leben eines jeden einzelnen wie für das Zusammenleben einer Gemeinde: Es kann hier und dort durch menschliche Schwäche und „Satans Tücke“ von heute auf morgen alles durcheinander kommen - gerade auch dann, wenn alles in bester Ordnung und auf gutem Weg zu sein schien.

Paulus kennt das Leben und die Menschen - aber er kennt auch den Gott, der ihm in Jesus Christus erschienen ist. *Gott des Friedens* nennt er ihn. Dieser Gott hat alles getan, dass Friede würde. Er hat sich das viel kosten lassen. Seinen Sohn hat er dahingegeben, dass Friede und neue Gemeinschaft mit den Menschen wäre.

Paulus bittet diesen Gott des Friedens, er möge weiterwirken an den Menschen in Thessalonich. *Der Gott des Friedens heilige euch durch und durch* - damit ist gemeint: Gott solle sie immer mehr verwandeln mit dem Ziel, dass auch ihr Wesen ganz und gar bestimmt wäre vom Frieden. Einem guten Frieden, einem Frieden, der aus Vertrauen und Hingabe wächst.

Und bewahrt sollen sie werden von höchster Stelle, ein jeder ganz und gar, innerlich und äußerlich, alle Wünsche und Pläne und Gefährdungen inbegriffen: der ganze Mensch, also *Geist samt Seele und Leib* soll bewahrt bleiben vom Gott des Friedens.

Biblische Besinnung und Besuchsdienst

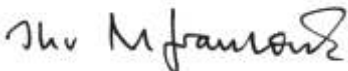
Keinem Angriff preisgegeben. Keiner Halbheit und keinem Neid unterworfen. Keinem Sorgengeist zu eigen, sondern dem Gott, der die Seinen bewahrt.

Unversehrt und untadelig bewahrt sollen sie sein - weil Gott selbst seine schützenden Flügel über sie breitet. Gottes Kinder sollen „unverletzt sein“ (EG 477,8), weil sie einen starken Herrn haben, dem sie ganz und gar vertrauen dürfen.

Von ihm erwarten sie alles Entscheidende. Ihn lassen sie an sich arbeiten, ihn lassen sie wachen über ihr Leben und Zusammenleben.

Beides, das persönliche Leben und Glauben wie das gute Zusammenleben als Gemeinde, sind stets gefährdet. Damals wie heute ist das so. Aber größer als alle Gefahr ist die Treue unseres Herrn. Lasst uns doch mit den Worten des Paulus gegenseitig füreinander bitten. Wo wir das von Herzen tun, bleiben wir aufs Beste bewahrt. Wo wir vor allem anderen Gott an uns handeln lassen, da wird ein Segen liegen auf allem, was wir miteinander anpacken.

Es grüßt Sie herzlich



Der Besuchsdienst hat seine Arbeit aufgenommen

*Gott der Herr hat mir eine Zunge gegeben, wie sie Jünger haben,
dass ich wisse, mit den Müden zu rechter Zeit zu reden.*

*Alle Morgen weckt er mir das Ohr, dass ich höre, wie Jünger hören.
Gott der Herr hilft mir, darum werde ich nicht zuschanden.*

Mit diesem Wort aus Jesaja 50 wurden am Sonntag, 18. Juni 2005 die ersten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unseres neuen Besuchsdienstteams in ihre Arbeit eingeführt.

Wenn wir als Christen das Leben miteinander teilen, dann heißt das auch, dass wir die nicht vergessen, die nicht so einfach zu uns kommen können, weil sie - etwa durch Krankheit oder Alter ans Haus gebunden sind. Zu ihnen wollen wir uns auf den Weg machen, ihnen zuhören, sie Ernst nehmen, ein Stück Weg mit ihnen gehen.

Besuchsdienst

Hören und reden, schweigen und nachfragen, beten und Zeugnis geben von der Hoffnung, die uns trägt - das haben wir uns im Besuchsdienst vorgenommen.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Besuchsdienstes kommen zu Menschen in Talheim, von denen wir erfahren, dass sie gerne einmal besucht werden möchten. Für entsprechende Hinweise aus der Gemeinde sind wir dankbar.

Wir kommen grundsätzlich nur, wenn die Betreffenden es wünschen, und haben uns zur Diskretion verpflichtet.

Die Kontaktadresse ist das Pfarramt in Talheim (Tel. 6258). Dorthin dürfen Sie sich auch wenden, wenn Sie bei dieser Arbeit gerne mitmachen möchten oder sich dies überlegen.

Markus Granzow-Emden



Die Mitarbeiter des Besuchsdienstes am 18. Juni.

V.l.n.r.: Alexandra Müller, Dietrun Creuzberger, Brigitte Edel, Walter Schneider und Gudrun Schneider

Inzwischen ist noch Frau Dagmar Wolff zum Besuchsdienstkreis dazugestoßen.

Krankenpflegeverein und Denkmal

Der Krankenpflegeverein und Diakonie Info - Stand

beim **CVJMFest** am 17. Juli 2005 war eine sehr gut angenommene Sache! Er wurde mit großem Interesse von „Jung und Alt“ besucht. Am Stand waren Frau Eleonore Steinhilber von der Diakonie-Station, Rose Hermann und Erna Schneider vom Krankenpflegeverein Talheim zu jeder Auskunft bereit über die Arbeit, Aufgaben und Dienste sowie Zukunftsperspektiven von Diakonie und Krankenpflegeverein. Es gibt auch die Meinung, es könne die Diakonie nicht ohne die Krankenpflegevereine existieren ...

Und warum sollte man dann diesen nicht auch unterstützen?

Auch war die Nachfrage nach Messung und Prüfung von Blutdruck und Zuckerwerten sehr rege! So mancher wollte auch über die Vorteile einer Mitgliedschaft mehr Bescheid wissen. Und diese wären z.B. (in Kurzfassung): Mitgliederbeitrag für Familien 21.-€ und 16.-€ für Einzelpersonen, ein Plus an Menschlichkeit (wie Gespräche, Seelsorge u. kl. Hilfeleistungen), Tagesfreizeit für pflegebedürftige Menschen, Nachbarschaftshilfe und Familienpflege, kostenlose Beratungsbesuche, Kondolenzbesuche usw.; dazuhin gibt es einen 10%igen Nachlass für Leistungen der Grundpflege und Nachbarschaftshilfe und bei der Pflegeversicherung 10% beim Investitionskostenzuschlag jedoch erst nach einem Jahr Mitgliedschaft und bis 250.-€ pro Jahr.

In der bisherigen Zeit wurden doch einige Neueintritte mit Freude aufgenommen!

B. Edel

Tag des offenen Denkmals am 11. September 2005 in der Bergkirche

Am 11. September 2005 findet der unter der Schirmherrschaft der „Deutschen Stiftung Denkmalschutz“ stehende bundesweite „Tag des offenen Denkmals“ statt. Das diesjährige Thema lautet „Krieg und Frieden“. Der Mössinger Denkmalverein beteiligt sich an diesem Tag mit Informationen und Führungen zur Talheimer Bergkirche.

Die Talheimer Kirche, deren Wurzeln im 9. Jahrhundert liegen und deren heutiger Bau hauptsächlich aus dem 14. Jahrhundert stammt, wurde am 21. April 1945, in den letzten Tagen des zweiten Weltkriegs, durch Artilleriebeschuss erheblich beschädigt. Nach den sofortigen

Tag des offenen Denkmals und Dorfabend

Notsicherungsmaßnahmen erfolgte eine durchgreifende Renovierung und Erneuerung der Kirche in den 60er Jahren. Dabei wurde insbesondere der Innenraum völlig neu gestaltet. Spuren des Krieges finden sich heute noch in Form von Einschusslöchern.

Der Mössinger Denkmalverein nutzt die Kulisse dieser Kirche, um auf die Spuren des letzten Krieges im Stadtgebiet von Mössingen aufmerksam zu machen. Auf verschiedenen Schautafeln werden die Geschichte der Talheimer Kirche (einschließlich des mittelalterlichen Beginenklosters in ihrer Umgebung) und der Zerstörung 1945 dargestellt. Daneben gibt es noch Informationen zur Kriegstopographie von Mössingen.

Die Eröffnung ist für 11.00 Uhr an der Talheimer Bergkirche vorgesehen. Mitglieder des Denkmalvereins stehen den ganzen Tag zur Verfügung, um die Schautafeln zu erläutern und Führungen durch die Kirche anzubieten.

Zu diesem Tag ist die ganze Bevölkerung herzlich eingeladen.

Markus Granzow-Emden

Dorfabend mit Beiträgen der Talheimer Vereine am 29. Oktober zugunsten des Gemeindehausumbaus

Um die ganze Talheimer Bevölkerung vom Stand der Bauplanungen zu informieren, um bei Essen und Trinken guten Mutes zusammen zu sein und nicht zuletzt um die Baukasse ein wenig zu stärken, entstand im Kirchengemeinderat die Idee eines Dorfabends in der Turnhalle mit verschiedenen Beiträgen musikalischer und kultureller Art. Als Termin ist Samstag, 29.10.2005, 19.30 Uhr ins Auge gefasst.

Derzeit sind alle Talheimer Vereine angefragt, Beiträge von etwa 15 Minuten zu diesem Abend beizusteuern. Zusammen wird das ein bunter Strauß „selbstgemachter“ Kultur aus unserer Ortschaft: Musik, Lied, Tanz, Sketche u.v.a.m.

Natürlich sollen den Gästen auch Speisen und Getränke angeboten werden. Die Bewirtung ist ab 19.00 Uhr vorgesehen.

Dorfabend und ProChrist Mobil

Der Erlös des Abends wird dem Umbau unseres Gemeindehauses zugute kommen. Der Kirchengemeinderat hat den Vereinen im Gegenzug Unterstützung für deren Vorhaben versprochen, so weit das irgend möglich ist.

Wir hoffen, dass viele dazu beitragen, dass die Idee verwirklicht werden kann.

Kommen Sie zahlreich zum Dorfabend, genießen Sie Programm, Speis und Trank und das Zusammensein!

Bitte achten Sie in den nächsten Wochen auf die Hinweise im Amtsblatt.

Sollten Sie noch Fragen oder Anregungen zu diesem Abend haben, dürfen Sie sich gerne ans Pfarramt wenden (Tel. 6258).

Markus Granzow-Emden

Eine bewegende Sache

Kirche macht sich auf den Weg zu den Menschen. 40 Wochen lang ist die "kleinste Kirche der Welt" in Form von über 70 Smarts mit einem ganz besonderen Auftrag unterwegs. Ihr Weg führt sie durch Ballungszentren und Großstädte in Deutschland, Österreich und der Schweiz.

Mehrere hundert freiwillige (ehrenamtliche) Pilotinnen und Piloten investieren ihre Freizeit, um Menschen zu helfen und sie auf den christlichen Glauben aufmerksam zu machen. Sie haben sich schulen lassen, um mit Menschen über Gott ins Gespräch zu kommen und zu zeigen, dass Christen sich nicht in die Hinterhöfe des gesellschaftlichen Lebens zurückziehen, sondern dass der Glaube etwas mit dem Alltag zu tun hat.



Das Projekt wird von Kirchen und Gemeinden in den Städten und Orten entlang der Route von Berlin (Start war am 18.5.2005) bis München (26.3.2006) getragen. In vielen Städten wird es so genannte Mobil-Gottesdienste mit einem attraktiven Programm geben. Die "kleinste Kirche der Welt" steht auch für soziale Dienste zur Verfügung und wird eng mit den Kirchen in den Regionen zusammen arbeiten.

In unsere Region kommen die Smarts vom 24.10 - 06.11.2005.

Termine

September

Sonntag, 11.9. 16.Sonntag nach Trinitatis

9.30 Uhr Gottesdienst

11.00 Uhr Tag des offenen Denkmals in der Bergkirche Talheim

Donnerstag, 15.9.

9.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Schulanfang der neuen
Erstklässler

20.00 Uhr Gemeindegemeinschaft „Losgehen - vom Zweifeln zum Staunen!“
im Gemeindehaus. Thema: - Ein Start für alle -

Sonntag, 18.9. 17.Sonntag nach Trinitatis

9.30 Uhr Gottesdienst, anschließend Kirchenkaffee

Sonntag, 25.9. 18.Sonntag nach Trinitatis

9.30 Uhr Gottesdienst (Lektorin Heike Schüz, Neustetten) mit
Verabschiedung Organistin und Chorleiterin Lena Puschmann,
Mitwirkung Kirchenchor

10.00 Uhr Abfahrt der Konfirmanden zum ejw-Jugendtag nach Stuttgart
(Treffpunkt: Gemeindehausparkplatz)

Donnerstag, 29.9.

20.00 Uhr Gemeindegemeinschaft „Losgehen - vom Zweifeln zum Staunen!“
Im Gemeindehaus. Thema: - Ein Programm mit Zukunft -

Oktober

Samstag, 1.10.

18.30 Uhr Vorabendmesse der Kath. Kirchengemeinde
in der Bergkirche Talheim (Pfarrer Rother)

Sonntag, 2.10. Erntedankfest

10.00 Uhr Familien-Gottesdienst, anschließend Kirchenkaffee

Sonntag, 9.10. 20.Sonntag nach Trinitatis

9.30 Uhr Gottesdienst (Pfarrer i.R. Weiblen, Gomaringen)

Donnerstag, 13.10.

20.00 Uhr Gemeindegemeinschaft „Losgehen - vom Zweifeln zum Staunen!“
im Gemeindehaus. Thema: - Ein Gespräch mit Folgen -

Termine

Sonntag, 16.10. 21.Sonntag nach Trinitatis

9.30 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 23.10. 22.Sonntag nach Trinitatis

9.30 Uhr Gottesdienst

14.00 Uhr Nachmittags-Taufgottesdienst

Donnerstag, 27.10.

20.00 Uhr Gemeindegottesdienst „Losgehen - vom Zweifeln zum Staunen!“
im Gemeindehaus. Thema: - Eine überraschende Begegnung -

Samstag, 29.10.

19.30 Uhr Dorfkulturabend zugunsten Gemeindehaus-Umbau
(Bewirtung ab 19.00 Uhr)

Sonntag, 30.10. 23.Sonntag nach Trinitatis

9.30 Uhr Gottesdienst



Sonntag, 6.11. Drittlezter Sonntag des Kirchenjahres

9.30 Uhr Gottesdienst

Donnerstag, 10.11.

20.00 Uhr Gemeindegottesdienst „Losgehen - vom Zweifeln zum Staunen!“
Im Gemeindehaus. Thema: - Eine Gemeinde bewegt sich -

Sonntag, 13.11. Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres

9.30 Uhr Gottesdienst, anschließend Kirchenkaffee

Mittwoch, 16.11. Buß- und Betttag

9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

**Sonntag, 20.11. Letzter Sonntag im Kirchenjahr - Ewigkeits-
sonntag**

9.30 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 27.11. 1.Advent

9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Gemeindeseminar

Seminar "Losgehen - vom Zweifeln zum Staunen"

Im Vorfeld der ProChrist-Evangelisation ist ein **Seminar zu Texten aus der Apostelgeschichte geplant.**

Losgehen - Jesus ging los, aus der Welt Gottes, um uns zu suchen und zu retten.

Losgehen - wir können mit ihm zu den Menschen gehen und seine Botschafter sein.

Losgehen - dazu laden wir Menschen ein, damit sie vom Zweifeln ins Staunen kommen.

Wir laden Sie/Euch ganz herzlich dazu ein. Das Seminar kann unabhängig von einer Mitarbeit bei ProChrist besucht werden.

Der Kurs hat ein besonderes Profil. Abschnitte aus dem neutestamentlichen Buch „Apostelgeschichte“ werden ausgelegt, umgesetzt und in unsere Zeit übertragen. Die Bibel ist bei der gemeinsamen Arbeit das wichtigste Werkzeug, nicht nur im Blick auf die Abschnitte aus der Apostelgeschichte, sondern insgesamt, denn es lohnt sich, die Aussagen aus der Apostelgeschichte im großen „Konzert“ der verschiedenen biblischen Zeugen zu hören.

Lassen Sie sich auf die Berichte ein. Sie werden merken: Man kommt zum Staunen.

Die Abende finden **donnerstags ab 20.00 Uhr im Ev. Gemeindehaus Talheim, Silcherstraße, statt.**

Ein Start für alle:	15. September
Ein Programm mit Zukunft:	29. September
Ein Gespräch mit Folgen:	13. Oktober
Eine überraschende Begegnung:	27. Oktober
Eine Gemeinde bewegt sich:	10. November

Konfirmandinnen und Konfirmanden

Die neue Konfirmandengruppe stellt sich vor

Wieder ist es Sommer, und wieder hat sich ein neuer Konfi-Jahrgang auf den Weg gemacht. Hier sind die 13 Jugendlichen, die sich in den nächsten Monaten auf ihre Konfirmation am 7. Mai 2006 vorbereiten.



V.l.n.r: Lisa Ehmann, Katharina Wutz, Madeleine Schneider, Silvia Burkhardt, Vivien Weber, Felix Muthmann, Florian Kautzsch, Patrick Flad, Patrick Steinhilber, Markus Heusel, Marcel Früh, Jonathan Lumpf und Benjamin Frey.

Jüngerer Frauenkreis

Der Frauenkreis für jüngere Frauen

Wir treffen uns in der Regel 14-tägig dienstags um 20.00 Uhr im Untergeschoss des Gemeindehauses. Dort singen wir, machen uns Gedanken um Gott und seine Welt, basteln schöne Dinge, betätigen uns sportlich oder reden einfach. Wir, das sind ca. 15 Frauen, freuen uns auf jeden Neuzugang.

Das Programm bis Dezember 2005:

20.09.05 Herbstliche Türkränze
Karin Schmidt, Talheim

28.09.05 Druckzentrum Reutlingen
Südwest Presse
22.00 Uhr Führung

04.10.05 Frauen in Papua-Neuguinea
Doris Eberhardt, Bad Liebenzell

18.10.05 Holzfiguren für den Winter
Silvia Riekert, Mössingen

15.11.05 Brustkrebs, Erkennung,
Vorbeugung und Heilung
Dr. Schäfer, Mössingen

29.11.05 Sterbende begleiten
Maria Rist, Doris Heller



13.12.05 Weihnachtsfeier

Neuer Landesbischof - Freud und Leid

Frank Otfried July ist neuer Bischof unserer Landeskirche

Am 23. Juli wurde Frank Otfried July in der Stuttgarter Stiftskirche als neuer Landesbischof in sein Amt eingeführt. Der 51jährige Pfarrer wird Nachfolger von Landesbischof Gerhard Maier, der mit 68 Jahren in den Ruhestand geht.

Frank Otfried July ist der zehnte und jüngste Landesbischof in der Geschichte der württembergischen Landeskirche. Er wurde 1954 in Darmstadt geboren. 1968 zog er mit seiner Familie nach Stuttgart. Zum Studium der Evangelischen Theologie ging er 1975 nach Tübingen



und ein Jahr als Gaststudent nach Wien. 1980 kam er als Vikar für drei Jahre nach Reutlingen-Betzingen; von 1983 bis 1987 arbeitete er als wissenschaftlicher Assistent an der Universität Heidelberg.

Frank Otfried July ist verheiratet mit Edeltraud July, die ebenfalls Theologin ist, aber zugunsten der Familie auf den Pfarrerberuf verzichtet hat: Vier Kinder im Alter zwischen 25 und 14 Jahren haben die Julys.

July wurde 1987 wurde persönlicher Referent von Landesbischof Hans von Keler. Auch dessen Nachfolgern, Theo Sorg und Eberhardt Renz, stand er als persönlicher Referent zur Seite. Von 1996 bis zum Sommer 2005 war Frank Otfried July Direktor im Diakoniewerk Schwäbisch Hall.

Wünschen wir unserem neuen Landesbischof guten Mut und Weisheit für sein neues Amt! Gott stärke ihn mit Kraft und lasse ihn Frucht schaffen, die bleibt.

Markus Granzow-Emden

Freud und Leid in unserer Kirchengemeinde

Kirchlich getraut wurden am:

11.06. Oliver Schuler und Heidi, geb. Kleinschmidt
in Bad Liebenzell

Kirchlich bestattet wurde am:

2.6. Maria Schneider, geb. Haas
7.7. Theodor Wiech
3.8. Hilde Haas
11.8. Annemarie Scholz, geb. Stotz

Gruppen und Kreise; CVJM

Gruppen und Kreise (im Gemeindehaus)

Kinderkirche

Sonntags, 9.30 Uhr Leitung: Elke Riehle, Claudia Müller,
Sabine Hahn und Angelika Riedel

Kirchenchor

Mittwochs, 20.00 Uhr

Bärlestreff (Mutter-und-Kind-Kreis)

Dienstags, 9.15 Uhr Leitung: Elke Riehle und Pia Schneider

Kinderstunde (6 - 8 jährige)

Dienstags, 14.30 Uhr Leitung: Sabine Riehle und Ute Strohmaier

Gebetskreis (im Sommerhalbjahr in der Kirche)

Dienstags, 19.00 Uhr Leitung: Sandra Nill

Frauenkreis (jüngere; 14-tägig)

Dienstags, 20.00 Uhr Leitung: Elke Riehle mit Team

Frauenkreis (nur im Winterhalbjahr)

Donnerstags, 14.30 Uhr Leitung: Ute Eissler

Hauskreise

Die Hauskreise finden an verschiedenen Tagen und Orten statt und sind für jeden offen.

Edel / Eissler C.	Tel.: 4695
Eissler U. u. R.	Tel.: 4939
Nill / Riehle	Tel.: 23924
Schneider G. u. W.	Tel.: 271031

Jul-Arena 2005 Jungszarzellager im WM-Fieber

Die Mädchen- und Bubenjungscharen verbrachten sechs erlebnisreiche Tage auf dem Jungszarzellager in Oberndorf a. N. und waren ganz im WM-Fieber.

Gleich zu Beginn wurden 5 Länder-Mannschaften mit Spielerpässen eingeteilt, in denen dann die verschiedensten Wettkämpfe auf und neben dem Rasen ausgetragen wurden. Die Begeisterung der knapp 50 TeilnehmerInnen und MitarbeiterInnen war sehr groß! Um die Erholung nicht zu kurz kommen zu lassen, verbrachten wir einen Tag im Freibad und bastelten mithilfe der Batik-Technik farbenfrohe T-Shirts. Auch die Abende waren ausgefüllt mit gemütlichem Beisammensein und



Singen am Lagerfeuer, Nachtwanderung und einem Nachtgeländespiel. Im Sommernachtskino wurden „Die wilden Kerle“ gezeigt, passend zum vorgezogenen Thema „Fußball-WM das Leben in der Jul-Arena!“.

In den täglichen Bibeltreffs hörten die Jungscharler die Geschichte von Ester, eine Geschichte von Mut und Vertrauen auf Gott.

Mit einem bunten Abend und dem traditionellen Hamburgeressen wurde dieses WM-Lager dann abgeschlossen.



CVJM-Gruppen im Gemeindehaus (im Sommerhalbjahr auch im CVJM-Heim)

Mädchenjungschar (7 - 10 jährige)

Dienstags, 18.30 Uhr Leitung: Nadine Schneider, Nicole Eissler

Mädchenkreis (15 - 18 jährige; 14-tägig)

Dienstags, 19.30 Uhr Leitung: Jasmin Creuzberger

Bubenjungschar (8 - 10 jährige)

Dienstags, 18.00 Uhr Leitung: Florian Schneider, Matthias Letsch und Team

Bubenjungschar (11 - 13 jährige)

Mittwochs, 18.30 Uhr Leitung: Michael Mäntele, Thomas Sautter und Daniel Herrmann

Junger Erwachsenenkreis (18 - 35 jährige)

Montags, 19.45 Uhr Leitung: Klaus Müller

Erwachsene (ab 36 Jahre)

Montags, 20.00 Uhr Leitung: Alfred Heinz

Familienkreis (für alle mit und ohne Familie)

1x monatlich Leitung: August Creuzberger (Tel.: 4697)

Biblischer Gesprächskreis

2x monatlich Leitung: August Creuzberger (Tel.: 4697)

Dorfabend und Impressum

Wohin am Samstag, 29. Oktober? In die Turnhalle zum Dorfabend!

Was?

Informationen über den geplanten
Gemeindehaus-Umbau
Musikalische und kulturelle Beiträge der
Talheimer Vereine
Essen und Trinken
Begegnungen und Gespräche

Wann?

Am Samstag, 29.10.2005 um 19.30 Uhr
Bewirtung ab 19.00 Uhr

Wo?

In der Turnhalle in Talheim

Und das alles für einen guten Zweck:

Der gesamte Erlös kommt der Gemeindehaus-Baukasse zugute.
Bitte unterstützen Sie dieses Vorhaben durch Ihren Beitrag,
Ihre praktische Mithilfe oder einfach durch Ihr Kommen!
(Nähere Informationen finden Sie auf Seite 6 dieses Gemeindebriefs
und ab Oktober im Amtsblatt.)

Pfarrer:	Markus Granzow-Emden E-mail privat: markusgranzowemden@t-online.de
Pfarramt:	Kirchstr. 12, Tel.: 6258, Fax: 272359 Bankverbindung: Volksbank Mössingen (BLZ: 64161956) 33260001 Kreissparkasse Tübingen (BLZ: 64150020) 2587600
Pfarramtssekretärin:	Sabine Schumacher Dienstag: 9.00 Uhr - 11.30 Uhr Freitag: 9.00 Uhr - 11.30 Uhr
Kirchenpflegerin:	Annemarie Laux Montag: 9.30 Uhr - 11.30 Uhr im Pfarramt
Kirchengemeinderat:	Gudrun Schneider (Laienvorsitzende) Tel.: 271031, Norbert Lutz (Schriftführer), Siegfried Schneider, Christel Schneider, Brigitte Edel, Andreas Nill, Reiner Wurster
Mesnerdienst:	Brigitte Edel mit Team, Tel.: 4695
Kassettendienst:	Walter Schneider, Tel.: 271031
Hausmeisterin Gemeindehaus:	Andrea Eissler, Jahnstr. 26, Tel.: 272695
Herausgeber:	Evangelische Kirchengemeinde Talheim
Redaktion:	Andreas Nill mit Team, Tel.: 23924 E-mail: andreas.nill@t-online.de
Druck:	Mauser&Tröster GbR, Roßbergstr. 5-7, 72116 Mössingen, Tel.: 9542-0